

# Einladung

## Das ganze Land erleben und erfahren können

- Öffentliche  
(Bahn-)Mobilität  
im ländlichen Raum

### ANMELDUNG

Die Plätze sind begrenzt. Bitte melden Sie sich bis **Donnerstag, 09.06.2022 verbindlich** an und geben dabei unbedingt an, ob Sie auch **am Freitagabend teilnehmen und damit eine Übernachtung benötigen**:

E-Mail: [anmeldung.potsdam@fes.de](mailto:anmeldung.potsdam@fes.de)

Link zur online-Anmeldung  
<https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/260008>

#### **Teilnahme am gesamten Programm von Freitagabend bis Samstagabend:**

Unterbringung in Einzelzimmern. Personen aus einem Haushalt werden in einem Doppelzimmer untergebracht.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt: 30 € inkl. Unterkunft & Verpflegung/ 20 € für Studierende/Sozialleistungsempfänger\*innen/Freiwilligendienstleistende (bitte bei Anmeldung nachweisen). Getränke zu den Mahlzeiten sind nicht enthalten.

Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung vor der Veranstaltung zu entrichten. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen zur Überweisung der Teilnahmegebühr.

#### **Teilnahme nur am Fachtag am Samstag:**

Kostenlos, ohne Unterbringung, inkl. Mittagessen (ohne Getränk) und Kaffeepausen.

### SEMINAR/FACHTAGUNG

17.06. – 18.06.2022 | Birkenwerder

Mit der Übertragung der Finanzierung des Regionalverkehrs auf die Bundesländer in Folge der Bahnreform von 1994 liegt die Entscheidung, ob und in welcher Dichte sie Zugverkehr für bestimmte Strecken bestellen, dort. Wegen angespannter Haushaltslage wurden in Brandenburg in den letzten Jahren vor allem die Verbindungen nach Berlin gesichert und teilweise erfolgreich ausgebaut. Inhergegangen ist dies mit der Ausdünnung von Querverbindungen im ländlichen Raum. Mobilitätsbedürfnisse gehen jedoch in viele Richtungen.

Zusammen mit Fachleuten und politischen Entscheidungsträger\*innen wollen wir überlegen, welche Weichenstellungen für ein attraktives Bahnnetz in der Fläche Brandenburgs nötig sind und wie sie realisiert werden können. Wie kann ein gelungenes Mobilitätskonzept dazu beitragen, dass gleichwertige Lebensverhältnisse in der Fläche bestehen? Wie sieht ein attraktiver regionaler Bahnverkehr aus? Wie kann er mit dem Fernverkehr und dem öffentlichen Verkehr in den Städten besser verzahnt werden?

Wir starten mit einem kurzen Seminar am Freitagabend, das am Samstag in einen Fachtag übergeht.

#### **Anne Seyfferth,**

Leiterin des FES Landesbüros Brandenburg

#### **Tagungs- und Übernachtungsort:**

##### **Andersen Hotel Birkenwerder**

Clara-Zetkin-Straße 11  
16547 Birkenwerder  
<https://www.andersen-hotel.de/>

#### **Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Landesbüro Brandenburg**

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam  
Tel. (0331) 29 25 55

E-mail: [anmeldung.potsdam@fes.de](mailto:anmeldung.potsdam@fes.de)

Web. [www.fes.de/landesbuero-brandenburg](http://www.fes.de/landesbuero-brandenburg)

 /FES.Brandenburg



# Einladung

## PROGRAMM

Das ganze Land erleben und erfahren können  
- Öffentliche (Bahn-)Mobilität im ländlichen Raum

### Seminar- und Tagungsleitung:

**Norbert Holtz**, Coach und Wirtschaftsmediator, freiberuflich tätig für verschiedene Träger in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten gesellschaftliche Werte, Kommunikationstraining, Wirtschafts- und Umweltpolitik.

### FREITAG, 17.06.2022

- bis 16.45 Uhr | Anreise
- 17.00 Uhr | **Seminarbeginn:** Begrüßung, Vorstellungsrunde, Erwartungen
- 17.30 Uhr | **Historischer Überblick:**  
Die Bahn in Deutschland zwischen wirtschaftlichen und politischen Zielen. Die Bedeutung des öffentlichen Verkehrs als Daseinsvorsorge in der Fläche.
- 19.00 Uhr | Abendessen
- 20.00 Uhr | Die DB-AG seit der Bahnreform 1994 – erhoffter Aufbruch oder Irrfahrt?
- 21.15 Uhr | Ende des ersten Seminartages

### SAMSTAG, 18.06.2022

Für die Teilnehmenden, die im Hotel übernachten:  
ab 8.00 Uhr Frühstück, danach Fortsetzung des Seminars im Rahmen des Fachtags

- ab 9.30 Uhr | Einlass zum Fachtag – Tee und Kaffee
- 10.00 Uhr | Begrüßung:  
**Anne Seyffert**,  
Leiterin des Landesbüros der  
Friedrich-Ebert-Stiftung in Brandenburg
- 10.05 Uhr | **Abgehängt und abgekoppelt?**  
Die Bedeutung nicht nur einer guten Schienenanbindung für den ländlichen Raum  
**Frank Gotzmann**, Amtsdirektor des Amtes Gartz (Oder)

- 10.35 Uhr | **Die Usedomer Bäderbahn - ein positives Beispiel für erfolgreiche Streckenreaktivierungen und enorme Fahrgastzuwächse** – Anregung auch für Brandenburg?  
**Jörgen Boße**, Geschäftsführer der Usedomer Bäderbahn, Seebad Heringsdorf
- 11.00 Uhr | Kurze Tee- und Kaffeepause
- 11.15 Uhr | Diskussion zu den Vorträgen
- 11.45 Uhr | Mittagspause
- 13.00 Uhr | **Bestandsaufnahme: Die Situation der Bahn und des Öffentlichen Nahverkehrs bei uns in der Region** - in Kleingruppen
- 13.30 Uhr | Zusammenführen der Kleingruppenergebnisse im Plenum
- 14.00 Uhr | **Welche Mobilität brauchen die ländlichen Räume? Anforderungen an die Mobilitätswende aus Sicht der Stadt- und Regionalplanung**  
**Prof. Dr. Brigitte Wotha**,  
Professorin für Raumplanung, FH Kiel und Honorarprofessorin, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 14.30 Uhr | Tee- und Kaffeepause
- 14.45 Uhr | **Perspektiven für eine Klimabahn in Deutschland – Möglichkeiten zur Fahrplangestaltung in Brandenburg**  
**Dr. Holger Busche**, Fahrplanexperte
- 15.15 Uhr | Nachfragen und Diskussion zu den Vorträgen
- 15.45 Uhr | **Aktuelle Themen der Verkehrspolitik in Brandenburg – der neue Landesnahverkehrsplan #BrandenburgBewegen**  
**Detlef Höpfe**, Referat ÖPNV, Eisenbahnen im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, Brandenburg
- 16.15 Uhr | Fragen
- 16.30 Uhr | **Perspektiven und Handlungsoptionen für den Schienenverkehr in Brandenburg**  
Abschließende Debatte mit **Frank Gotzmann, Jörgen Boße, Prof. Dr. Brigitte Wotha, Dr. Holger Busche, Detlef Höpfe** und **allen Teilnehmenden**
- 17.30 Uhr | Evaluierung, Schlussworte und Ende der Tagung